

# Merkblatt

## Arbeitsplatz-basiertes Assessment

### Wozu dienen Arbeitsplatz-basierte Assessments?

Die ärztliche Ausbildung in den klinischen Praktika dient nebst der Vertiefung medizinischer Kenntnisse vor allem der Aneignung praktischer ärztlicher Kompetenzen. Die Arbeitsplatz-basierten Assessments haben zum Ziel, Studierende hierbei zu unterstützen und individuell zu fördern. Zwei Instrumente stehen zur Verfügung: **Mini-Clinical Evaluation Exercise (Mini-CEX)** und **Direct Observation of Procedural Skills (DOPS)**.

### Was sind Mini-CEX und DOPS?

Mini-CEX und DOPS sind zwei unterschiedliche, vom Prinzip her aber analoge Instrumente des Arbeitsplatz-basierten Assessments: Mittels kurzer, wiederholter Beobachtungen der Studierenden im klinischen Alltag durch die verantwortlichen AusbilderInnen sollen der Ausbildungsstand dokumentiert und das strukturierte Feedback unterstützt werden. Bei der Mini-CEX liegt der Fokus der Beobachtung auf der kommunikativen Interaktion mit dem Patienten (Anamnese, Patientenaufklärung) und der klinischen Untersuchung, bei der DOPS auf manuellen Interventionen.

### Wie wird eine Mini-CEX / eine DOPS durchgeführt?

Studierende und AusbilderInnen vereinbaren eine Situation zur Durchführung eines Assessments und legen fest, auf welchen Aspekt der Arzt-Patienteninteraktion der Fokus gelegt werden soll. Die Mini-CEX oder die DOPS erfolgt in drei Schritten:



#### Beobachten

- Die beobachtete und in der Folge evaluierte Arzt-Patienteninteraktion dauert in der Regel 15 Minuten. Selbstverständlich können die AusbilderInnen aber auch während des ganzen Gespräches anwesend sein. Jedoch soll nur derjenige Ausschnitt beurteilt werden, auf welchen der Fokus gelegt wurde.

## Festhalten

- Die AusbilderInnen beurteilen die beobachtete Sequenz anhand definierter Kriterien unter Berücksichtigung des aktuellen Ausbildungsstandes der Studierenden und halten die Evaluation auf einem Assessmentbogen fest.
- Die Studierenden evaluieren sich selbst.

## Feedback geben

- Die Studierenden erhalten ein kurzes, strukturiertes Feedback von den AusbilderInnen. Das Feedback bezieht sich einzig auf die beobachtete Sequenz.
- Aufgrund des Feedbacks werden individuelle Lernziele festgelegt.

## Wie werden gute Lernziele formuliert?

SMART	Definition	Beispiel Mini-CEX	Beispiel DOPS
Spezifisch	Ein smartes Lernziel beschreibt so konkret wie möglich,	<i>kursorische Prüfung der Hirnnerven</i>	<i>arterielle Blutgasanalyse</i>
Messbar	was genau erreicht werden soll.	<i>mit korrekter Zuordnung der motorischen Funktion</i>	<i>mit a) Patientenaufklärung zur Indikation und b) vorgängigem Allan-Test</i>
Angemessen	Es trägt dem Ausbildungsstand Rechnung <i>(<a href="http://sclo.smifk.ch/">http://sclo.smifk.ch/</a>)</i>	<i>gemäss Schweizer Lernzielkatalog für Studierende (SCLO)</i>	
Realistisch	und ist erfüllbar.	<i>beim nächsten Eintrittsstatus</i>	<i>beim nächsten Notfallereignis</i>
Terminiert	Idealerweise wird festgelegt, bis wann das Lernziel erreicht sein soll und wer es wann überprüft.	<i>bis Ende Blockpraktikum unter Supervision von Dr. XY.</i>	

## Wann und wo kann Mini-CEX eingesetzt werden?

Mini-CEX und DOPS sollen in regelmässigen Abständen, idealerweise wöchentlich, mit wechselnden AusbilderInnen durchgeführt werden.

Die Arbeitsplatz-basierten Assessments sollen möglichst unterschiedliche Situationen und Krankheitsbilder / Intervention abbilden. Die Assessments erfolgen auf Station, im Notfall oder im Ambulatorium und sollen dem Ausbildungsstand angepasst sein.

## Was geschieht mit den Assessmentbogen?

Die maschinell lesbaren Assessmentbogen werden zusammen mit den Testatblättern von den administrativen Sachbearbeitern am Ende jedes Monats an die Studienplanung weitergeleitet. Die Assessmentbogen werden von der Studienplanung der AAE/IML für eine anonymisierte Auswertung zur Verfügung gestellt.

Korrespondenz: Arbeitsplatz-basiertes Assessment (AbA)  
Abteilung für Assessment und Evaluation (AAE)  
Institut für Medizinische Lehre (IML)  
[aba@iml.unibe.ch](mailto:aba@iml.unibe.ch)  
<http://aba.iml.unibe.ch/bp/>